

65
0

703904

4
7
3

70.3904

3

Cer

3^o



V

Nation

Poljane. Lj. 3^a

Cerkvene pesmi

za mladost.



1862.
v Ljubljani
Natisnil. Blasnik.

030030754



Messlieder.

I.

v. Tverks

Zum Introitus.

Wir werfen uns darnieder
Vor dir, Gott Sabaoth!
Erhöre unsre Lieder,
Da wir nach dem Gebot
Dir dieses Opfer bringen;
Verleihe nun, daß wir
Es andachtsvoll besingen,
Und wohlgefallen dir!

Den Tag vor Jesu Leiden
Beim letzten Abendmahl,
Indem er wollte scheiden
Aus diesem Jammerthal,
Hat er das Brot gebrochen
Und ausgetheilt den Wein,
Gesegnet und gesprochen:
Dies thut und denket mein!

Zum Gloria.

Gott Vater, dir gehöret
 Lob, Ruhm und Dank und Ehr';
 Was uns're Ruhe störet,
 Verstärke nimmermehr!
 Auf Erden laß uns grünen
 Den Frieden jederzeit,
 Daß wir dir fröhlich dienen,
 Von Furcht und Angst befreit!

Zum Evangelium.

Aus Gottes Munde gehet
 Das Evangelium;
 Auf diesem Grunde stehet
 Das wahre Christenthum.
 Gott selbst hat es gelehret,
 Der nicht betrügen kann;
 Wohl dem, der's gerne höret,
 Und es nimmt willig an!

Zum Offertorium.

Herr, laß doch diese Gaben
 Dir wohlgefällig sein,
 Die wir geopfert haben!
 Es ist zwar Brot und Wein,
 Doch wird's verwandelt werden
 In Christi Fleisch und Blut;
 Dieß ist uns hier auf Erden
 Und den Verstorb'nen gut.

Wir opfern dir den Willen,
 Herz und Gedanken auf;
 Hilf uns, daß wir erfüllen
 In unserm Lebenslauf,
 Was du uns deinen Kindern
 Zu thun befohlen hast;
 Nimm weg, was uns kann hindern,
 Nimm weg die Sündenlast!

Zum Sanktus.

Last uns gen Himmel schwingen
 Zum Helfer in der Noth,
 Und dreimal Heilig singen
 Dem Herrn Gott Sabaoth!
 Herr, Himmel und auch Erde
 Sind voll von deinem Ruhm;
 Hilf, daß bekehret werde
 Das blinde Heidenthum.

Nach der Wandlung.

Hier bet' ich auf den Knien
 Verborgner Gott dich an:
 Ich will mich nicht bemühen,
 Das, was du hier gethan,
 Durch Sinne zu begreifen;
 Dein Wort muß mir allein,
 Um hier nicht auszuschweifen,
 Der Grund des Glaubens sein.

Zum Agnus Dei.

Erfreut euch, fromme Seelen,
 Ein Wunder ist gescheh'n,
 Der Herr will sich verhehlen,
 Kein Auge kann ihn seh'n.
 In Brot- und Weingestalten
 Ist Jesu Fleisch und Blut
 Auf dem Altar enthalten,
 Dieß größte Seelengut.

Verdeckt ist hier zu finden
 Das wahre Gotteslamm,
 So aller Menschen Sünden
 Getilgt am Kreuzesstamm.
 Es ist der Seelen Speise,
 Wie uns der Glaube lehrt:
 Es nährt uns auf der Reise,
 Und wird doch nicht verzehrt.

Zum Segen des Priesters.

Da wir nunmehr gehöret
 Die Messe, wie man soll:
 So sei auch, Gott, geehret!
 O mach' uns segensvoll,
 Und laß es dir gefallen,
 Was wir allhier gethan,
 O bleibe bei uns allen,
 So sind wir wohl daran.

II.

Eingang.

Vater, deine Kinder treten
 In dein Haus voll Demuth ein;
 Dich im Geiste anzubeten,
 Ihre Fehler zu bereu'n.
 Wir bekennen uns're Sünden,
 Besserung geloben wir;
 Laß uns Gnade vor dir finden.
 Nie verstoße uns von dir.

Gloria.

Ehre sei Gott in den Höhen,
 Frieden allen Menschen hier,
 Die den Weg des Heiles gehen!
 Tief im Staube liegen wir,
 Deine Größe anzubeten.
 Schöpfer! Dank sei dir und Ruhm;
 Du erlaubst uns einzutreten,
 Guldreich, in dein Heiligthum.

Evangelium.

Laßt uns unser Haupt erheben,
 Frohe Botschaft kommt uns an.
 Gottes Reich, es naht, bringt Leben;
 Irrthum flieht und Trug und Wahn.

Deine Wahrheit laß uns hören,
 Wahrheit führt zur Tugend ein.
 Nichts beglückt als deiner Lehren
 Und der Tugend Hochverein.

Credo.

Fühlend unsers Geistes Schranken
 Seufzen wir nach höherm Licht;
 In dem Glauben nicht zu wanken,
 Sei uns ewig heil'ge Pflicht.
 Laß den Geist sich nicht verlieren,
 Stärke, Herr, erkämpf' er sich;
 Laß die Welt uns nicht verführen,
 Wir vertrauen kühn auf dich.

Opferung.

Frucht der Lehren und der Reben
 Wollen wir dir, Himmelsgast,
 Zum Versöhnungsoffer geben,
 Wie du uns verordnet hast.
 Freudig wir dir Gaben weihen;
 Eh' wir opfern, wollen wir
 Unsern Brüdern erst verzeihen;
 Gut sei unser Herz vor dir.

Sanktus.

Lasset uns're Herzen dringen
 Zu dem großen Schöpfer hin;

Jubelnd ihm das Opfer bringen,
 Glühend danken, preisen ihn!
 Nah' an seines Thrones Stufen,
 Lasset auch in jeder Noth
 Künftig uns zum Vater rufen,
 Unserm gnadenreichen Gott.

Wandlung.

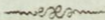
Anzubeten dich im Staube,
 Liegen deine Kinder da;
 Nicht der Sinne Trug, der Glaube
 Führt uns deiner Gottheit nah'.
 Laß uns ganz in dich versenken;
 Gott ist hier, wir beten an —
 Feiernd Jesu Angedenken,
 Thun wir jetzt, was er gethan.

Communion.

Unsers Herzens heil'ge Triebe
 Weih'n wir alle, Heiland, dir.
 Die Beweise deiner Liebe
 Fühlen wir ja täglich hier.
 Du bist unsre Seelenspeise,
 Du nur stählest unsern Muth,
 Daß wir auf der Erdenreise
 Dich erreichen, höchstes Gut!

Segen.

Vater, gib uns deinen Segen,
 Daß gestärkt von dir wir geh'n,
 Huldreich kamst du uns entgegen,
 Lächl' uns stets von deinen Höh'n
 Unser Opfer ist vollendet,
 Großer Gott, wir danken dir!
 Du hast reichlich ausgespendet
 Allen deine Gaben hier.



vonderlek
 III.
in v. cetero

Das Kyrie.

Hier liegt vor deiner Majestät
 Im Staub' die Christenschaar,
 Das Herz zu dir, o Gott, erhöht,
 Die Augen zum Altar!

[Schenk' uns, o Vater, deine Huld!
 Vergib uns uns're Sündenschuld!]

O Gott, von deinem Angesicht
 Verstos' uns arme Sünder nicht!
 Verstos' uns nicht!
 Verstos' uns Sünder nicht! *rep.*

Wir haben, Herr, dein Gut verschwendet
 Wie der verlorne Sohn;

Die Sünde hat uns so verblendt!
Doch schau von deinem Thron
Mitleidig her auf unsern Schmerz!
Berwirf nicht ein zerknirschetes Herz!
Entzieh' die Vaterhuld uns nicht,
Und sende uns dein Gnadenlicht!
Dein Gnadenlicht,
Dein göttlich Gnadenlicht!

Bum Gloria.

Gott soll gepriesen werden,
Sein Nam' gebenedeit
Im Himmel und auf Erden
Jetzt und in Ewigkeit;
Lob, Ruhm und Dank und Ehre
Sei der Dreieinigkeit;
Die ganze Welt vermehre,
Gott, deine Herrlichkeit! *rep.*

Bei dem Evangelium.

Aus Gottes Munde gehet
Das Evangelium:
Auf diesem Grunde stehet
Das wahre Christenthum.
Gott selbst ist's, der uns lehret,
Der Weis- und Wahrheit ist;
Der seine Lehren höret,
Wie glücklich ist der Christ! *rep.*

Zum Credo.

Allmächtiger! vor dir im Staube
Bekennst dich deine Kreatur;
O Gott und Vater! ja ich glaube
An dich, du Schöpfer der Natur!
Auch an den Sohn, der ausgegangen
Von dir, geboren ewig war,
Den, von dem heil'gen Geist empfangen
Die reinste Jungfrau uns gebar.

Zum Offertorium.

Nimm an, o Herr, die Gaben
Aus deines Priesters Hand;
Wir, die gesündigt haben,
Weih'n dir dieß Liebespfand!
Für Sünder hier auf Erden,
In Aengsten, Kreuz und Noth,
Soll dieß ein Opfer werden
Von Wein und reinem Brot.

Nimm gnädig dieß Geschenke,
Dreieinig großer Gott!
Erbarm' dich unser, denke
An Christi Blut und Tod!
Sein Wohlgeruch erschwinge
Sich hin zu deinem Thron,
Und dieses Opfer bringe
Uns den verdienten Lohn!

zum Sanktus.

Singt „Heilig! Heilig! Heilig
Ist unser Herr und Gott!“

Singt mit den Engeln: „Heilig
Bist du Gott Sabaoth!“

[Im Himmel und auf Erden
Soll deine Herrlichkeit

Gelobt, gepriesen werden
Jetzt und in Ewigkeit!

Nach der Wandlung.

Sieh Vater, von dem höchsten Throne,
Sieh gnädig her auf den Altar;

Wir bringen dir in deinem Sohne
Ein wohlgefällig Opfer dar.

Wir fleh'n durch ihn, wir deine Kinder,
Und stellen dir sein Leiden vor.

Er starb aus Liebe für uns Sünder;
Noch hebt er's Kreuz für uns empor.

Er hat sich für uns dargegeben,
Für alle Menschen insgesammt!

Beim Vater, daß wir ewig leben,
Vertritt er jetzt das Mittleramt,

O Jesu höre unsre Bitte!

Steh unsrer Schwachheit immer bei,
Auf daß dein Leiden, deine Güte

An uns niemals verloren sei.

Die geistliche Communion.

O Herr! ich bin nicht würdig
Zu deinem Tisch zu geh'n;
Du aber mach mich würdig,
Erhör mein kindlich Fleh'n!
O stille mein Verlangen,
Du Seelenbräutigam,
Im Geist dich zu empfangen,
Dich wahres Osterlamm!

Zum Beschluß.

Nun ist das Lamm geschlachtet,
Das Opfer ist vollbracht,
Wir haben jetzt betrachtet,
Gott deine Lieb' und Macht.
Du bist bei uns zugegen,
Aus deinem Gnadenmeer
Ström' uns dein Vatersegen
Durch dieses Opfer her.

IV.

Herr ich glaube, Herr ich hoffe,
Herr von Herzen lieb' ich dich.
Rede, Herr, und ich will hören,
Laß die Welt mich nicht bethören!

Denn du hast mir Geist und Leben
Aus Barmherzigkeit gegeben.
In dem Glauben, in der Hoffnung,
In der Liebe stärke mich.

Herr, ich glaube, Herr, ich hoffe,
Herr, von Herzen lieb' ich dich.
Sollten alle Menschen lügen,
So kannst du mich nicht betrügen;
Nichts ist dir, o Gott, verborgen,
Dein Wort glaub ich ohne Sorgen.
In dem Glauben, in der Hoffnung,
In der Liebe stärke mich.

Herr, ich glaube, Herr, ich hoffe,
Herr, von Herzen lieb' ich dich,
Einen Gott in drei Personen,
Welche in dem Lichte wohnen,
Gleich im Wesen, Macht und Stärke,
Wunderbar sind ihre Werke.
In dem Glauben, in der Hoffnung,
In der Liebe stärke mich.

Herr, ich glaube, Herr, ich hoffe,
Herr, von Herzen lieb' ich dich,
Vater in den Himmelsauen,
Auf dich will ich fest vertrauen!

Du wirst mich doch nicht verlassen,
 Wenn mich Welt und Hölle hassen.
 In dem Glauben, in der Hoffnung,
 In der Liebe stärke mich.

Herr, ich glaube, Herr, ich hoffe,
 Herr, von Herzen lieb' ich dich,
 Gottes Sohn! dein Kreuz und Sterben
 Rette mich von dem Verderben;
 Durch dich steht der Himmel offen,
 Dieses will ich freudig hoffen.
 In dem Glauben, in der Hoffnung,
 In der Liebe stärke mich.

Herr, ich glaube, Herr, ich hoffe,
 Herr, von Herzen lieb' ich dich.
 O Gott heil'ger Geist verleihe,
 Daß ich mich vor Niemand scheue,
 Meinen Glauben zu bekennen,
 Und mich Christi Glied zu nennen.
 In dem Glauben, in der Hoffnung,
 In der Liebe stärke mich.

V.

Zum Eingang.

Jesus rief zu sich die Kleinen;
 Wer von uns wollt nicht erscheinen
 Da, wo er zugegen ist?
 Laßt uns froh die Messe feiern,
 Und die Gegenwart erneuern,
 (Unsers Lehrers Jesu Christ.)

Zum Kyrie.

Heil'ger Lehrer wahrer Tugend!
 Ach, vergib die Sünd' der Jugend,
 Die wir gegen Dich begeh'n;
 Sieh, wir wollen rein von Sünden
 Nur für's Gute Lieb' empfinden,
 (Um gerecht vor Dir zu steh'n.)

Zum Gloria.

Hoch sollst Du gepriesen werden,
 Gott im Himmel und auf Erden;
 Denn Du bist der große Gott!
 Vater aller Menschenkinder,
 Freund der Guten, Trost der Sünder,
 (Bist Du Retter in der Noth.)

Zum Evangelium.

Gott! wir danken für die Lehren,
 Die wir als dein Wort verehren,
 Von dem Himmel uns gebracht.
 Unser einziges Bestreben
 Sei, nach Deiner Lehr' zu leben,
 (Die uns ewig glücklich macht.)

Zum Credo.

Halt, o Gott! von Deinem Worte
 Halten wir an jedem Orte
 Deine Lehr' für heilig wahr;
 Bringen, daß wir Dich erkennen,
 Dich Gott unsern Vater nennen,
 (Heiße Dankesopfer dar.)

Zum Offertorium.

Was wir sind und was wir haben,
 Sind, o Vater! deine Gaben,
 Und wer dankt genug dafür?
 Uns're Kräfte, unser Leben,
 Alles was Du uns gegeben,
 (Bringen wir zum Opfer Dir.)

Blick, o Vater! auf uns nieder,
 Höre Deiner Kinder Lieder,

Uns're Freude bringt sie Dir.
 O! die Lehre, die wir haben,
 Ist die größte Deiner Gaben,
 (Macht uns glücklich dort und hier.)

Bum Sanktus.

Laßt die Stimme hoch erklingen,
 Laßt uns heilig, heilig, heilig singen!
 Heilig bist Du, großer Gott!
 Laßt zum Himmel uns erschwingen,
 Laßt durch Tugend uns erringen;
 (Einst zu schau'n Gott Sabaoth.)

Nach der Wandlung.

Laßt uns betend niederfallen,
 Wir gedenken Jesu Tod!
 Laßt des Dankes Lieder schallen,
 Jesus bleibt bei uns im Brot!
 Was kann Jesus Liebe gleichen,
 Der aus Liebe für uns starb,
 Sterbend uns das Heil erwarb?

Bum Agnus Dei.

Seine Lehre uns zu geben,
 Aller Menschen höchstes Gut,
 Opfert Jesus auch sein Leben,
 Und vergießt am Kreuz sein Blut.

Was kann Jesus Liebe gleichen,
 Der aus Liebe für uns starb,
 Sterbend uns das Heil erwarb?

Bur Communion.

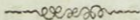
Jesus wollte für uns sterben,
 Aber immer bei uns sein;
 Setzte sterbend seinen Erben
 Sich und seine Lehre ein.

Was kann Jesus Liebe gleichen,
 Der aus Liebe für uns starb,
 Sterbend uns das Heil erwarb?

Bum Beschluß.

Ewig laß uns Jesus denken,
 Nie vergessen seine Lehr',
 Jesus uns're Liebe schenken,
 Stets befördern seine Ehr'.

Was kann Jesus Liebe gleichen,
 Der aus Liebe für uns starb,
 Sterbend uns das Heil erwarb?



VI.

Schreckenstag und Trauerstunde,
 Da die Erd' im Feuerschlunde
 Glühen wird nach Davids Munde!
 Welches Zittern wird entstehen,
 Wenn wir einst den Richter sehen,
 Ungerührt von unserm Flehen!

Der Posaune Schall wird klingen,
 Durch der Erde Gräber dringen,
 Alle zum Gerichte zwingen.
 Tod, Natur! ihr werdet beben,
 Wenn erweckt zum neuen Leben
 Rechenschaft der Mensch wird geben.

Gottes Buch wird aufgeschlagen,
 Treu enthält es eingetragen
 Jede That aus diesen Tagen.
 Wann der ernste Richter schlichtet,
 Und der Herzen Dunkel lichtet,
 Bleibt nichts Böses ungerichtet.

Was soll ich dann Armer sagen,
 Da auch die Gerechten zagen,
 Und den Richter kaum ertragen!
 Herr, der du erhaben thronest,
 Und aus Güte unser schonest,
 Sieh, auf mich, wann du belohnest.

Milder Jesus, denk' im Segen:
 Ich war's Ziel von deinen Wegen;
 Biel war dir an mir gelegen,
 Biel hast du für mich ertragen,
 Bis man dich an's Kreuz geschlagen;
 Wirfst du mir den Werth versagen?

Mit Versöhnungsblut besprenge,
 Jesus meiner Sünden Menge,
 Vor dem Tage deiner Strenge.
 Das Gewissen quält mich Bangen,
 Reue röthet meine Wangen;
 Laß, o Gott, mich Gnad' erlangen.

Der Maria du verziehen,
 Selbst dem Mörder Heil verliehen,
 Laß für mich noch Hoffnung blühen.
 Nichts verdienen meine Zähren,
 Deine Gnade muß mich nähren,
 Soll die Straf' nicht ewig währen.

Laß mich Herr zur Rechten stehen,
 Und ins Reich des Vaters gehen.
 Nicht zur Linken fruchtlos stehen!
 Wenn die Sünder vor dir fliehen,
 Hin zu ihrer Strafe ziehen,
 Sprich dann, Gnad' ist dir verliehen.

Frohleichnamslieder.

I. *von der K*

Komm, o fromme Christenschaar!
 Wirf dich nieder am Altar,
 Denn es stellt in Brotgestalten
 Sich dein Heiland dar!

Hier ist Jesu Fleisch und Blut,
 Hier das allerhöchste Gut!
 Keine Seele geht verloren
 Unter seiner Huth.

Sei geehrt, gebenedeit,
 Trost in Widerwärtigkeit,
 Aller, die sich dir vertrauen,
 Wahre Sicherheit!

Gib uns Segen, großer Gott,
 Wundervolles Himmelsbrot!
 Hilf den Deinen, und bewahre
 Sie vor aller Noth!

Gib uns wahre Buß und Reu',
 Mach' uns von den Sünden frei,
 Daß nach Glauben, Hoffen, Lieben
 Unser Trachten sei.

Ist nun unsre Pflicht gethan,
 Und vollend't des Lebens Bahn:
 O dann nimm zu deinen Freuden
 Unsre Seelen an!

Sei gelobt, gebenedeit,
 Heiligste Dreieinigkeit,
 Jesu Preis im Sakramente
 Bis ans End der Zeit.

II. *viertel*

Deinem Heiland, deinem Lehrer,
 Deinem Hirten und Ernährer,
 Sion, stimm' ein Loblied an; *re*
 Preis nach Kräften seine Würde,
 Da kein Lobspruch, keine Zierde
 Jemals ihn erreichen kann. *re*

Last uns hoch das Brot erheben,
 Das selbst lebt, und gibt das Leben,
 Das man heut uns Christen weist;
 Jenes Brot, mit dem im Saale *re*
 Christus bei dem heil'gen Mahle
 Die zwölf Jünger selbst gespeist. *re*

Unser Lob soll laut erschallen,
 Und das Herz vor Freude wallen,
 Denn der Tag hat sich genacht, *ven.*
 Da der Herr zum Tisch der Gnaden
 Seine Freunde eingeladen,
 Und dieß Brot geopfert hat.

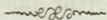
Durch das Lamm, das wir erhalten,
 Wird hier der Genuß des alten
 Ofterlammes abgethan!
 Und der Wahrheit muß das Zeichen,
 Wie die Nacht dem Lichte weichen,
 Und das Neue fanget an.

Was von Jesu dort geschehen,
 Was wir so wie Er begehren,
 Mahnet uns an seinen Tod.
 Als ein Opfer ihn zu ehren,
 Nach der Vorschrift seiner Lehren
 Opfern wir ihm Wein und Brot.

Doch wird, wie der Glaube lehret,
 Brot in Christi Fleisch verkehret,
 Und in Christi Blut der Wein.
 Was dabei kein Auge siehet,
 Dem Verstande selbst entfliehet,
 Sieht der feste Glaube ein.

Unter zweierlei Gestalten
 Ist das Höchste hier enthalten,
 Dessen sie nur Zeichen sind;
 Blut ist Trank und Fleisch ist Speise,
 Da sich doch in beider Weise
 Christus unzertheilt befindt.

Guter Hirt und wahre Speise,
 Jesu! stärk' uns auf der Reise,
 Bis in deines Vaters Reich.
 Näh'r' uns hier im Jammerthale,
 Ruf' uns dort zum Hochzeitsmahle;
 Mach uns deinen Heil'gen gleich!

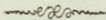


III. *v. Brock*

Seh't den Leib dahin gegeben
 Für die Welt im Kreuzestod,
 Aus den Wunden strömet Leben,
 Dem kein Untergang mehr droht.
 Uns're Liebe, unsern Retter,
 Der so viel für uns gethan,
 Beten wir im Staube an.

Seht das Blut für uns vergossen,
 Unterpfand des Höchsten Huld;
 Wie es dort am Kreuz geflossen,
 Löscht es hier noch uns're Schuld.
 Uns're Liebe, unsern Retter, u. s. w.

Ach, für uns wird noch auf's Neue
 Jesu liebend Herz durchbohrt;
 Lieb' um Liebe, Treu' um Treue,
 Sei das große Lösungswort.
 Unsrer Liebe, unsern Retter, u. s. w.



IV.

Großer Gott wir loben dich,
 Herr, wir preisen deine Stärke!
 Vor dir neigt die Erde sich,
 Und bewundert deine Werke.
 Wie du warst vor aller Zeit,
 So bleibst du in Ewigkeit!

Alles, was dich preisen kann,
 Cherubim und Seraphinen
 Stimme dir ein Loblied an;
 Alle Engel, die dir dienen,
 Rufen dir stets ohne Ruh:
 Heilig! Heilig! Heilig! zu.

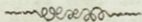
Heilig, Herr, Gott Sabaoth,
 Heilig, Herr der Kriegesheere!
 Starcker Helfer in der Noth!
 Himmel, Erde, Luft und Meere
 Sind erfüllt von deinem Ruhm;
 Alles ist dein Eigenthum!

Der Apostel Christi Chor,
 Der Propheten große Menge
 Schickt zu deinem Thron empor
 Neue Lob- und Dankgesänge;
 Der Blutzengen große Schaar
 Lobt und preist dich immerdar!

Auf dem ganzen Erdenkreis
 Loben Große und auch Kleine
 Dich, Gott Vater! dir zum Preis-
 Singt die heilige Gemeinde!
 Sie ehrt auch auf seinem Thron
 Deinen eingebornen Sohn!

Sie verehrt den heil'gen Geist,
 Welcher uns mit seinen Lehren
 Und mit Troste kräftig speist:
 Der, o König voller Ehren!
 Der mit dir, Herr Jesus Christ,
 Und dem Vater ewig ist!

Herr, erbarm', erbarme dich!
 Ueber uns, Herr, sei dein Segen.
 Deine Güte zeige sich,
 So wie wir zu hoffen pflegen!
 Auf dich hoffen wir allein,
 Laß uns nicht verloren sein!



Fastenlied.

Laß mich deine Leiden singen,
Dir des Mitleids Opfer bringen,
Unverschuld'tes Gotteslamm!

Das von mir die Sünden nahm.

Jesu drücke deine Schmerzen
Tief in aller Christen Herzen;
Laß mir deines Todes Wein
Trost in meinem Tode sein!

In's Gericht für Menschen treten,
Zum erzürnten Vater beten,
Seh' ich dich mit Blut bedeckt,
Auf den Delberg hingestreckt.

Jesu, drücke deine Schmerzen, u. f. w.

Dich zu binden und zu schlagen,
Zu beschimpfen und zu plagen,
Nahet sich der Feinde Schaar,
Und du gibst dich willig dar.

Jesu, drücke deine Schmerzen, u. f. w.

Von den Richtern, die dich hassen,
Wilden Kriegern überlassen,
Strömet dein unschuldig Blut
Unter frecher Geißler Wuth.

Jesu, drücke deine Schmerzen, u. f. w.

Unter lautem Spott und Hohne
 Seh' ich eine Dornenkrone,
 Die, mein Heiland! scharf gespitzt,
 Deine Stirne schmerzlich ritzt.

Jesu, drücke deine Schmerzen, u. s. w.

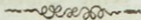
Mundenvoll, erblaßt, entkräftet,
 An das Opferholz geheftet,
 Seh' ich, wie ein Gottmensch stirbt,
 Und den Sündern Heil erwirbt.

Jesu, drücke deine Schmerzen, u. s. w.

Heiland! meine Missethaten
 Haben dich verkauft, verrathen,
 Dich gezeißelt und gekrönt,
 An dem Kreuze dich verhöhnt!

Ach, es reuet mich von Herzen!

Laß, mein Heiland, deine Schmerzen,
 Deines Mittlerodes Pein
 Nicht an mir verloren sein.



Osterlieder.

I.

Jauchzet Himmel, freut euch Welten!
 Bringe Lob der Lüfte Chor!
 Bringe Preis und Dank dem Helden,
 Der gesprengt des Todes Thor.
 Ausgelitten,
 Ausgestritten
 Hat er dort auf Golgatha,
 Und steht nun als Sieger da.
 Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Dort steht noch das Kreuz erhöht,
 Wo die Welt Erlösung fand;
 Da hier schon die Fahne wehet
 In des Siegers starker Hand.
 Seh't der Hölle
 Sündenquelle
 Hat zu fließen aufgehört,
 Ewig ist ihr Reich zerstört.
 Alleluja, u. s. w.

Aufwärts nach des Himmels Höhen
 Geht der Sieger nun voran;
 Seh't ihr dort die Fahne wehen?
 Dort führt himmelwärts die Bahn,
 Voll Vertrauen
 Aufwärts schauen

Können die Erlösten nun,
 Und im Arm des Siegers ruh'n.
 Alleluja, u. s. w.

Preis denn unserm Osterlamme,
 Freud' und Heil der ganzen Welt,
 Die dort an des Kreuzes Stamme
 Der Erlösung dann festhält.
 Stets nach oben
 Sei gehoben
 Unser Herz, bis wir ersteh'n,
 Wo die Siegesfahnen weh'n.
 Alleluja, u. s. w.

II.

Der Heiland ist erstanden,
 Befreit von Todesbanden,
 Der als ein wahres Osterlamm,
 Für mich den Tod zu leiden kam.

Alleluja!

Nun ist der Mensch gerettet,
 Und Satan angekettet;
 Der Tod hat keinen Stachel mehr,
 Der Stein ist weg, das Grab ist leer.

Alleluja!

Der Sieger führt die Schaaren,
Die lang gefangen waren,
In seines Vaters Reich empor,
Das Adam sich und mir verlor.

Alleluja!

O wie die Wunden prangen,
Die er für mich empfangen!
Wie schallt der Engel Siegesgesang
Dem Starcken, der den Tod bezwang.

Alleluja!

Mein Glaube darf nicht wanken!
O tröstlicher Gedanken:
Ich werde durch sein Aufersteh'n
Gleich ihm aus meinem Grabe geh'n.

Alleluja!

Die Nacht, die mich dort decket,
Bis mich der Engel wecket,
Ist kurz; dann ruft mein Heiland mich
Ins's Reich, wo Niemand stirbt, zu sich.

Alleluja!

O Meer der Seligkeiten!
Den Ort mir zu bereiten,
Ging mein Erlöser hin vor mir;
Erstandener ich folge dir!

Alleluja!

Ja durch ein neues Leben
 Will ich zur Höhe streben,
 Wo du mit deinem Vater thronst
 Und jede gute That belohnst!

Alleluja!

Dann werd' ich im Gerichte
 Vor deinem Angesichte
 Von deinem Blute glänzend steh'n,
 Und zu des Lammes Hochzeit geh'n.

Alleluja!

—~~~~—
 Aloisi = Lied.

Sieh auf uns herab von Oben
 Gott in dieser Andachtsstund!
 In den Heil'gen dich zu loben,
 Singen wir mit Herz und Mund.
 Aloisens reine Sitten
 Sind der Gnade Meisterstück; *Arnold*
 Schnell führt sie mit Riesenschritten
 Ihn zu ewig wahren Glück. *Schubert*

Nie kann so die Lilie prangen,
 Wenn sie Sonnenlicht bemahlt,
 Wie aus Augen, Stirn und Wangen
 Sanftes Licht der Unschuld strahlt.

Keusche Sitten und Geberden,
Jungfräuliche Schüchternheit,
Sind der Unschuld Zierd' auf Erden
Und des Himmels Augenweid'. *H. H. H.*

Doch, was sollen diese Wunden,
Dieses Blut, das nieder rinnt?
Was für Büßer ward erfunden,
Warum übet es ein Kind,
Das niemals der Sünde Schlingen,
Keine Bosheit je gekannt?
Will den Leib in Knechtschaft bringen,
Strafet ihn mit eig'ner Hand. *H. H. H.*

Rühmet eure leeren Freuden
Eitle Kinder dieser Welt!
Wird der Jüngling euch beneiden,
Dem der Herr allein gefällt?
Muthig tritt er Fürstenkronen,
Fürstenpurpur in den Staub;
Bess're Güter, bess're Thronen
Zeiget ihm der feste Glaub'. *H. H. H.*

Seine Unschuld zu bewahren,
Reißt er von der Welt sich los,
Flüchtet sich vor Weltgefahren
In den stillen Klosterschooß.

Weiche Welt mit deinen Lehren,
Zeig' den andern deine Gunst,
Nie soll mich dein Glück bethören,
Und der Eitelkeiten Dunst. *H. M. S.*

Wie die Andacht ihn entzückt,
Wenn er Augen, Mund und Herz
Auf die Wunden Jesu drückt,
Mit ihm theilet Angst und Schmerz!
Und wie fließen Freudenthränen,
Freudenthränen sonder Zahl;
Seh't er eilt mit heißem Sehnen,
Nein, er fliegt zum Gottesmahl. *H. M. S.*

Mutter sieh am Fuß des Thrones
Liegt ein treues liebes Kind;
Dein ist es und deines Sohnes,
Kein wie du, fast ohne Sünd'!
Kaum fängt an sein Mund zu lallen,
Kennt er deines Namens Kraft,
Dir Maria zu gefallen,
Schwöret er die Jungfrauschaft. *H. M. S.*

Sch'ht die schöne Blum' der Tugend,
Die uns Gott noch kaum gezeigt,
Wie sie schon in zarter Jugend
Welkend sich zum Grabe neigt.

Dank dem Vater voll der Güte,
Daß er sie nicht welken ließ!
Er versetzt sie ganz in Blüthe
Von der Erd' in's Paradies.

M a r i e n l i e d .

O Maria steh' uns bei,
Bitt für arme Sünder,
Daß uns Gott barmherzig sei!
Wir sind Adams Kinder,
In der Missethat geboren
Und durch uns're Schuld verloren;
Aber auf dein Flehen
Wird Gott auf uns sehen.

Jesus Christus hat von dir
Fleisch und Blut genommen,
Und er ist vom Himmel hier
Auf die Welt gekommen,
Um uns Sünder zu erretten,
Daß bei Gott wir Gnade hätten,
Hat er Leib und Leben
Für uns hingegeben.

Deutsches Segenlied.

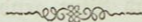
Vor dem h. Segen.

Wir ehren dich, lebendiges Engelsbrod,
Und wahrer Mensch zugleich, o großer
Himmelsgott.

Heilig, heilig, heilig,
Heilig über heilig
Ist Jesus Christus ohne End',
In dem heiligsten Sakrament!

Nach dem h. Segen.

Berlaß uns nicht, o Herr!
Jesus, Du süßester,
Jesus, Du süßester,
Berlaß uns nicht, o Herr!
Gelobet allezeit
Sei der süßeste Name Jesus
Und der Name Maria!



Schullieder.

Vor dem Unterrichte.

Heil'ger Geist, komm' zu verbreiten
Ueber uns Dein Gnadenlicht,
Daß wir immer weiter schreiten
Im Erlernen unsrer Pflicht!

Mache uns zum Lernen Lust,
 Hilf, daß wir in uns'rer Brust
 Das Erlernte wohl behalten,
 Und im Guten nie erkalten.

Nach dem Unterrichte.

Vater, segne diese Lehren,
 Die durch des Lehrers Mund
 Deinen Kindern machtest kund,
 Uns zum Heil und Dir zu Ehren;
 Präge sie durch Deinen Geist
 Tief in's Herz, daß wir im Leben
 Stets zu handeln uns bestreben,
 So wie Dein Gebot uns heißt.

~~~~~  
 Lied vor der Schule.

Guter Gott! auch heute wieder  
 Laß' uns fromme Kinder sein.  
 Sieh' du liebevoll hernieder  
 (Auf uns Kinder jung und klein.)

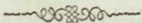
Was den Lehrer kann erfreuen,  
 Fleiß, Gehorsam, Lust und Ruh',  
 Gutes lernen, Böses scheuen;  
 (Lieber Gott, hilf uns dazu!)

O dann können wir voll Wonne  
 Und vergnügt nach Hause geh'n,  
 Dürfen froh die liebe Sonne  
 (Und die Aeltern wieder seh'n.)

## Lied nach der Schule.

Wohl uns! hier floß auch heute  
 Uns Licht und Segen zu;  
 Der Tugend folget Freude,  
 Der Arbeit folget Ruh'.  
 Gott! laß' uns ihrer freu'n,  
 Und immer froher streben,  
 Nach uns'rer Pflicht zu leben,  
 Vom Herzen gut zu sein.

Dich, guter Vater! lieben,  
 Gehorchen freudig dir,  
 Und nur, was gut ist, üben,  
 Ja dieß, dieß wollen wir.  
 O du, der Alles schafft,  
 Du hörst, was wir geloben,  
 Gib, lieber Gott! von oben  
 Uns zu der Tugend Kraft.



## Prüfungslied.

Bestanden ist die Probe,  
 So Manchen hat's geglückt:  
 Wir sind um eine Stufe  
 (Nun wieder vorgerückt.)  
 O segne unser Streben,  
 Gott, darum flehen wir!  
 Bei uns ist nur der Wille,  
 Der Segen ist bei dir.

Laß' uns're Kenntniß' wachsen,  
 Laß' unser Herz gedeih'n,  
 Laß' uns're jungen Seelen  
 (Dir wohlgefällig sein!)  
 Und wenn wir einst veredelt  
 Hinaus in's Leben geh'n:  
 O laß' dann in der Schule  
 Der Welt uns auch besteh'n!

Und laß' uns einst auch rufen,  
 Wenn Gott den Engel schickt:  
 „Bestanden ist die Probe —  
 (Recht Vielen hat's geglückt!). —

—❁—

### Volkshymne.

Gott erhalte, Gott beschütze  
 Unsern Kaiser, unser Land!  
 Mächtig durch des Glaubens Stütze  
 Führ' Er uns mit weiser Hand!  
 Laßt uns seiner Väter Krone  
 Schirmen wider jeden Feind:  
 Innig bleibt mit Habsburgs Throne  
 Oesterreichs Geschick vereint.

Fromm und bieder, wahr und offen  
 Laßt für Recht und Pflicht uns steh'n,  
 Laßt, wenn's gilt, mit frohem Hoffen  
 Muthvoll in den Kampf uns geh'n!

Gingedenk der Lorberreiser,  
 Die das Heer so oft sich wand, —  
 Gut und Blut für unsern Kaiser,  
 Gut und Blut für's Vaterland!

Was des Bürgers Fleiß geschaffen,  
 Schütze treu des Kriegers Kraft;  
 Mit des Geistes heit'ren Waffen  
 Siege Kunst und Wissenschaft!  
 Segen sei dem Land beschieden,  
 Und sein Ruhm dem Segen gleich;  
 Gottes Sonne strahl' in Frieden  
 Auf ein glücklich Oesterreich!

Last uns fest zusammenhalten:  
 In der Eintracht liegt die Macht;  
 Mit vereinter Kräfte Walten  
 Wird das Schwerste leicht vollbracht.  
 Last uns Eins durch Brüderbände  
 Gleichem Ziel entgegengeh'n;  
 Heil dem Kaiser, Heil dem Lande:  
 Oesterreich wird ewig steh'n!

—❧—  
 Cesarska pesem.

Bog ohrani, Bog obvari  
 Nam Cesarja, Avstrijo!  
 Modro da nam gospodari  
 S svete vere pomočjo!

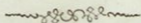
Branimo Mu krono dedno  
 Zoper vse sovražnike:  
 S Habsburškim bo tronam vedno  
 Sreča terdna Avstrije.

Za dolžnost in za pravico  
 Vsak pošteno, zvesto stoj,  
 Če bo treba, pa desnico  
 S serčnim upam dvigni v boj!  
 Naša vojska iz viharja  
 Prišla še brez slave ni, —  
 Vse za dom in za Cesarja,  
 Za Cesarja blago, kri!

Meč vojšaka naj varuje,  
 Kar si pridnost zadobi;  
 Bistri duh pak premaguje  
 Z umetnijo, znanostmi!  
 Slava naj deželi klije,  
 Blagor bod' pri nas domá:  
 Vsa, kar solnce je obsije,  
 Cveti mirna Avstrija!

Terдно dajmo se skleniti:  
 Zloga pravo moč rodi;  
 Vse lahkó nam bo storiti,  
 Ako združimo moči.

Brate vodi vez edina  
 Nas do cilja eniga;  
 Živi Cesar, domovina:  
 Večna bode Avstrija!



## Mašne pesmi.

### I.

*Kirie.*

*v petek*

Pred Bogam pokleknimo,  
 Povzdignimo serce;  
 V nebesa zdaj pošljimo  
 Vse misli in želje.  
 Ta dar presvete maše  
 Sprejmi od nas, o Bog!  
 Naj zбриše grehe naše,  
 Naj varje nas nadlog.

Mi grešniki spoznamo,  
 Žalili smo Boga;  
 Oh težko vest imamo,  
 Pokoja nam ne da.  
 Marija, vsi svetniki!  
 Pomoči pros'mo vas;  
 Smo grešniki veliki —  
 O Kriste, usmil' se nas.

*Gloria.*

Bogu bod' čast in hvala!  
 Na zemlji mir ljudem;  
 K' je milost Božja dala  
 Rešenje vsim stvarjem.  
 Bog! hvalo ti pojemo,  
 Prišel si greh odvzet;  
 Ti slavo, čast dajemo;  
 Ti sam, o Bog! si svet.

*Evangelij.*

Bog sam nam oznanuje  
 V življenje srečno pot,  
 Temoto razsvetljuje,  
 Nas varje grešnih zmot.  
 Kristjani, poslušajmo,  
 Kaj Jezus nas uči;  
 Po njem se vsi ravnajmo,  
 De vsak sveto živi.

*Darovanje.*

Sprejmi Bog, Oče večni!  
 Od nas prečisti dar,  
 Ga grešniki nesrečni  
 Damo na tvoj altar;  
 Za svoje hudobije,  
 In celiga sveta;  
 Naj nam jih čisto zmije,  
 Nam tvojo milost da.

V ponižnosti pošljimo  
 Ta sveti dar v nebo,  
 Gospod Boga prosimo,  
 De mu prijeten bo.  
 De bode mu v češenje,  
 V zahvalo ino čast  
 Nam vernim pa v življenje,  
 In sveti cerkvi v rast.

*Sanktus.*

Svet, svet, svet Bog nebeški,  
 Oblast imaš čez vse!  
 Ves svet in rod človeški  
 Ti hvalo, čast daje.  
 Naj vedno hvaljen bode!  
 Češen in povikšan,  
 Odrešit vse narode  
 Od Boga nam poslan.

*Po povzdigovanji.*

O angeljci, hitite,  
 In pridite z nebes!  
 Z nam' sveti kruh molite!  
 Ni več kruh, Bog je res.  
 Počutkam vsim telesa,  
 Je Jezus tukaj skrit;  
 Deb', skorej šli v nebesa  
 Ga gledat in častit.



*Zavživanje.*

Moj Jezus! tebe vžiti  
 Iz serca jez želim;  
 Pa k teb' ne morem priti,  
 Ker tolikrat grešim.  
 Operi dušo mojo,  
 Slabosti njene veš!  
 Pokaži milost svojo,  
 De v duhu v mene greš.

*Konec.*

Svet dar smo dokončali,  
 Odpeli čast Bogu;  
 Očetu darovali  
 Njegoviga Sinu.  
 Mertvim in živim sprava  
 Za grehe naj bo to;  
 Naj nam bo vsim zastava,  
 De pridemo v nebo.

*v sredo*  
*in v saboto*  
 II.

*Kirie.*

Bog, pred tvojim veličastvam  
 Molimo iz praha te,  
 S svoje milosti bogastvam  
 Se ozri v nas grešnike.

Ofer naš ti naj dopade,  
 Jagnje je brez madeža:  
 Jezus, vir nebeške gnade,  
 Ki odjemlje greh svetá.

*Gloria.*

Čast Bogu na visokosti!  
 Sveto je njegovo imé;  
 Po stvarjenja širokosti  
 Naj ga vse stvari časté.  
 Bodi hvaljen! bodi moljen!  
 Večni, trojedini Bog!  
 V tvojo večno čast odvoljen,  
 Naj ti služi zemlje krog.

*Evangelii.*

Evangelii je resnica,  
 Varuje nas grešnih zmot;  
 Nam je luč, nam je vodnica  
 Skoz življenja temno pot.  
 Nauk večniga življenja  
 Ti, o Jezus! sam imaš;  
 Luč modrosti, razsvetljenja,  
 Učenik, nam vernim daš.

*Offertori.*

Večni Oče vse dobrote!  
 Mil' poglej na ta altar,  
 Za breskončne grehov zmote  
 Ti damo prijetin dar.

Svet'ga kruha ino vina  
 Dar ponižno darovan,  
 To je ofer tvoj'ga Sina  
 Za živé in mertve dan.

*Sanktus.*

Z angelci na glas pojemo  
 Sveto pesem, o Gospod!  
 Vse češenje ti dajemo:  
 Svet, svet, svet, Bog Sabaot!  
 De b' z, tvojo čast se vnéli,  
 Nam Bog, dobrotljiv daj!  
 Bomo tad', hvalo péli  
 Tù in tam, na vekomaj.

*Benediktus.*

Bodi moljeno, češeno  
 Rešnje Jezusa Telo!  
 Nam v zveličanje rojeno,  
 In na križi ofrano.  
 Bodi moljena častita,  
 Jezusova rešnja Kri,  
 Ki za naš greh si prelita,  
 In za grehe vsih ljudi.

*Agnus Dei.*

Mili Jezus! Božje Jagnje,  
 Nosiš grešnikov dolgé,  
 Naj se tvoja milost nagne,  
 Svoj svet mir mi daj v sercé:

De se sklenem z vernim duham  
V Zakramentu zdaj s teboj;  
Poživljen z nebeškim kruham  
Bodem živ in mertev tvoj.

*Ite missa est.*

Žegnaj, Bog, nas trojedini,  
Z močno, milostno rokó,  
V greha in skušnjav dolini  
Varuj nas nesreče z njo.  
S svojo milostjo ostani  
Vselej, o Gospod' pri nas;  
Kon'c življenja nas varani,  
Nam odkri svoj svet obraz.



### III.

*Kirie.*

Pred stolam tvoje milosti  
Tvoj verni ljud kleči:  
In tebe, Bog, v ponižnosti  
Svojiga serca časti.  
Stor' milost tim, kater' želé  
V solzah oprat' lastne dolgé.  
Odpusti Oče grešnikom,  
In skaži se dobrotljiv nam,  
Dobrot — ljiv — nam,  
Dobrotljiv skaži se nam.

Ob dari tvoje smo prišli  
 Kakor zgubljeni sin,  
 In kakor ovce smo zašli,  
 Zgubili tvoj spomin.  
 Al' Oče vsiga usmiljenja,  
 Na serce polne zgrevanja  
 Z dopadajenjem dol' poglej.  
 In svojo gnado zopet dej,  
 In gna — do dej,  
 In gnado zopet dej.

*Gloria.*

Čast bod' na visokosti  
 Bogu na vekomaj,  
 In mir po širokosti  
 Na zemlji bod' vselej.  
 V ponižnosti pojemo  
 Teb' hvalo, trojni Bog!  
 Od tebe zgol prejmemo  
 Rešenje iz nadlog.

*Evangelij.*

Iz tvojih ust izide  
 Svet' evangelium,  
 Na dno letó se snide  
 Vsih kristjanov um;  
 Modrost nas sama viža,  
 Resnica nas uči:  
 Kdor se pod njo poniža,  
 Ta srečno prav živi.

*Kredo.*

Gospod pred tabo s trepetanjem  
 Te tvoja verna stvar spozna!  
 In verje z živim spoštovanjam  
 Na tebe praviga Boga;  
 Tud' verje v tvoj'ga ljub'ga Sina,  
 Spočet'ga od svet'ga Duha,  
 Ko Jesova ga korenina  
 V deviškim cvetju je scvetla.

*Darovanje.*

Tvoj mašnik zdaj daruje,  
 Gospod, leté dari,  
 Z njim tud' tvoj ljud zdihuje,  
 In s sercam kvišk puhti.  
 Čist kruh je ino vino  
 Za grehe naše dar,  
 K' tvojiga Sina spomino  
 Je obložen altar.

Vzem', Bog! leto darvanje,  
 Dobrotljiv Oče naš,  
 Omeči to zdihvanje,  
 De nam spet gnado daš.  
 Le smert in kri presveta  
 Tvojiga ljub'ga Sinu  
 Nam da trošt, de bo vzeta  
 Ta prošnja gor v nebu.

*Sanktus.*

Poj: Sveti, Sveti, Sveti  
 Je Bog in naš Gospod,  
 Z angelci pojte: Sveti  
 Si ti, Bog Sabaot.  
 V nebesih in na zemlji  
 Vso hvalo, čast vselej  
 Stvari, Bog! svojih jemlji  
 Zdaj, 'no na vekomaj.

*Po povzdigovanji.*

Poglej, o Oče, z visokosti  
 Ves milostljiv na ta altar!  
 Ti na-nj postav'mo po dolžnosti  
 Zdaj Tebi dopadljivi dar:  
 Ta dar je sam tvoj Sin edini,  
 Iz zgol ljubezni darovan:  
 Za nas persojen umornini  
 Strašno na križu bil zaklan.

Slabosti On vse naše nosi,  
 De nas perpravi v sveti raj.  
 On per Očetu za nas prosi,  
 Deb' z Njim živeli vekomaj.  
 Naj Te ljubezen ta ognjena  
 Skoz prošnje, Jezus! omeči,  
 De se ta Tvoje smerti cena  
 Nad nami nikdar ne zgubi.

*Obhajilo.*

Gospod! jest nisim vredin,  
 Deb' Tebe dans zavžil,  
 Al reci, de bom vredin,  
 Ter bodem zopet živ.  
 V duhu Tebe prejeti  
 Iz serca jest želim,  
 Daj, Ženin naš presveti,  
 De gnado zadobim.

*Konec.*

Ta ofer smo končali,  
 Ta dar je, Bog, tvoj Sin:  
 Mi smo vsi skup spoznali  
 Tvojih darov spomin.  
 Skoz njega smo prejeli  
 Rešenje z naših vez.  
 Zdaj zadnjič nam dodeli  
 Svoj žegen iz nebes.

---

*Vera, upanje in ljubezzen.*

Živo verjem, terdno upam,  
 Serčno ljubit' te želim.  
 Daj mi, Bog, tvoj glas sprejeti,  
 Zmotam pa serce zapreti;



Sej iz rok ljubezni tvoje  
 Je prišlo življenje moje.  
 Vero, upanje povikšaj,  
 De v ljubezni ves gorim.

Tri peršone so v skrivnosti,  
 Le en Bog v svoj svetosti,  
 V bistvu so moči enake,  
 Čudne dela so od ysake.

V tebe, Oče, na višavah;  
 Bom zaupal v težavah;  
 Tvoja roka me podpera,  
 Če me svet, pekel zatera.

Jezus, tvoje odrešenje  
 Naj me varje v pogubljenje,  
 Je nebesa odklenilo,  
 Upanje nam uterdilo.

Ti me, sveti Duh, podperaj,  
 Strah v sercu mi zateraj;  
 De se vterjen ne preganem,  
 Živ ud Jezusov ostanem.

Tebi hočem zvest ostati,  
 Svet naj žuga me končati,

Le do tebe čem hiteti,  
 In z veselim sercam peti:  
 Ljubi Oče! tebe ljubim,  
 Tebe ljubit' hrepenim.

Kadar ura mi odbije  
 In me tamni grob zakrije,  
 Ko trohljivost ž'vot razdere,  
 Naj se v mojim sercu bere:  
 Ljubi Oče, tebe ljubim,  
 Tebe ljubit' hrepenim.

## Sv. Rešnje Telo.

### I.

Práznika svetiga  
 Dans veselimo se,  
 Prav iz unetiga  
 Serca naj hvala gre.  
 Staro preide naj,  
 Vse novo bodi zdaj  
 Misli, djanje vsak prenavljaj.

Danes praznujemo  
 Zadnje noči spomin,  
 Ker se spomnujemo,  
 Kako je božji Sin

Svoje prijatle zbral,  
Jagnje jim jesti dal,  
S tem zapoved judov dostal.

Učenci zavživajo  
Velikonočno jed,  
 Zadnjič dobivajo  
 Rešnje Telo prejet'.  
Jesti jim ga daje,  
 Pa razdeli se ne,  
 Vsak posebej cel'ga prejme.

Kadar prejemajo  
 Slabi Njega Telo,  
 Se ga navzamejo,  
 Moč jim je prava to;  
Kelih jim tud' zroči,  
 Da jim ga, in veli:  
 Vsi ga pite, moja je kri.

Tak' je postavljeno  
 Njega Telo u dar;  
 Dušam pripravljeno,  
 De ga zavživa stvar.  
Mašniki to storé,  
 De od njega živé,  
 In ga vrednim vernim delé.

Zdaj od nebeškiga  
 Kruha naš duh živi,  
 Kruha človeškiga  
 De nam prav' Bog stori.  
 Čudi se, o kristjan,  
 Jezus je vsim v jed dan,  
 Bod' si reven in zaničvan.

Danes Te prosimo,  
 Trojni, edini Bog!  
 V sercih te nosimo,  
 Vari nas vsih nadlog.  
 Živi nas slabe zdaj,  
 K tebi nam priti daj,  
 In Te vživat' na vekomaj.



## II. *v petek*

Kdo umeti je v stani  
 Čudo, katero se godí?  
 Živa vera nam oznani,  
 Kar je skrito pred očmi:  
 Pod podobo belga kruha  
 Je Zveličar naš zares;  
 Mašnik mol', povzdigne duha,  
 Ga pokliče iz nebes.

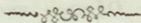
Vino njega kri postane,  
 Ktera zbríše grehe nam,  
 Če le serca so mu vdane,  
 Odpusti on grešnikam.  
 Na altarji se daruje  
 Za dolge vsiga sveta,  
 Bog in človek skup kraljuje,  
 Vred z Očetam vse nam da.

Truplu daje jesti, piti;  
 Kar pa je še več, ko to,  
 Naše duše nam nasiti  
 S svojim mesam in kervjo. "  
 Tode skerbni bodmo vedno,  
 De nam v smert ne bo ta jed,  
 De jo vžijemo le vredno;  
 Prav se presodimo pred.

Na kolena se verzimo,  
 Premišljujmo to skrivnost;  
 S sercam, petjem ga častimo,  
 Sveta nam je to dolžnost.  
 Naj bo hvaljen za dobrote,  
 Ker neskončno ljubi nas;  
 Se spoznamo grešne srote,  
 Smo žalili ga vsak čas.

Oh, kako smo vender srečni!  
 Bog poniža sam se k' nam!

Premogočni, Stvarnik večni  
 Se stvarem da vžiti tam!  
 Hrepenimo po kreposti,  
 Ti pa, Jezus! moč nam daj,  
 De pri svoji preslabosti  
 Tebe ljub'mo vekomaj.



Pesmi  
 v počešenje Marije Dev.

Češena si Marija.

Ko v jasnim pasu primiglja  
 Že zvezdica daničica,  
 Se čuje milo že zvonjenje,  
 Marii čast in počešenje  
 In zlato zoro vse časti:  
 „Češena si Marija ti!“

Ko višej sije solnčice,  
 Vzdiguje se, na poldne gre,  
 Se čuje zopet nam zvonjenje;  
 Marii čast in počešenje; —  
 Čez hrib in plan se oglasi:  
 „Češena si Marija ti!“

In kadar solnčice ljubó  
 Nam za goró žari slovó,  
 Se glasno čuje še zvonjenje  
 Marii čast in počešenje; —  
 V večernim hladu se glasi:  
 „Češena si Marija ti!“

„Češena si Marija ti!“  
 Naj se glasi do krajev dni,  
 Naj vedno čuje se zvonjenje  
 Marii čast in počešenje; —  
 Nebo in zemlja naj glasi:  
 „Češena si Marija ti!“



## Počešenje Marii Devici.

O devica, bod' češena!  
 Ti kraljica vsih nebes;  
 Ti si vsim nam vir življenja  
 Ti si sladka, mila vsa.  
 Svit blišobe te obdaja,  
 Solnčno sije tvoj obraz.  
 Vsa lepota svet'ga raja  
 Služi tebi v večni kras.

Vender tvoj obraz je mili,  
 Mile tvoje so oči;  
 Vse, kar tebe bi prosili,  
 Nas poslušaj — Mati ti!

Si ponižna in premila,  
 Si nam dobra vsaki čas,  
 Si nam Mati, kot si bila  
 Še na zemlji kdaj pri nas.

Glej na zemlji nas sirote,  
 Glej, nas revne grešnike,  
 De od zlega, pros', in zmote  
 Ljubi Jezus, reši vse!  
 O Devica, bod' češena!  
 Bod' češena vekomej!  
 Taka mati ni nobena,  
 Kot si bila ti vselej!

Vsi častite, vsi hvalite  
 Mater Božjo, čisto stvar:  
 Nje svetosti, visokosti  
 Ne presežete nikdar.  
 Torej pojmo, ne obstojmo,  
 Povzdignimo slednji čas  
 Čast Marije, de razlije  
 Svojo milost zdej čez nas!



*vreda*

### Slava Marii.

Pebe, Marija! želim poslaviti,  
 Šopek cvetlični prinesem ti v dar,  
 Sklenil sim zvesto te vselej ljubiti,  
 O, ne zaverzi darilca nikdar.



Zgornji veršiček je limbarček beli,  
 Čistiga serca podoba naj bo!  
 Čistost darujem na duši ti celi,  
 Daj mi storiti po sklepu serčno!

Druga cvetlica, violica mala,  
 Lepa podoba ponižnosti je;  
 S sercam ponižnim, kot ti si kazala,  
 Tako obljubim posnemati te!  
 Tretja cvetlica, kot iskra žareča,  
 V šopku tak' svitlo naproti miglja,  
 Tako zdaj klije ljubezen goreča  
 K tebi, o Mati! iz moj'ga serca!

Vse, kar premorem, darujem veselo,  
 Tebi, ki Mati vse milosti si;  
 Oh, kako rado pač serce bi pelo  
 Slavo ti večno iz cele moči!  
 V sreči, nesreči in britki težavi  
 Tebe, o Mati, bom zmiraj častil,  
 Upam pa tudi, de v rajski blišavi  
 S tabo tam gori se bom veselil!



Nar bolj blaga, mila draga  
 Si Marija d'vica Ti;  
 In čistejši, in svetejši  
 Ni bilo nikol' stvari.

Tvoje obličje, lepotičje,  
 Je zgol milost in sladkost,  
 Ni človeško, je nebeško,  
 Zmaga angeljsko svetlost.

Dopadljive, ljubeznjive  
 Zvezde očesa tvoje so;  
 Kakor pšice vse sladčice  
 Naše serca ranijo.

Brez števila duš rešila  
 Si sovražniku iz rok;  
 Pridi k meni, in me deni  
 V trumo rešenih otrok.

O, častimo ga, hvalimo,  
 K nam je tako Mater zbral,  
 Ga ljubimo, ga molimo,  
 K' je vso čast Marii dal.



Veš, o Marija!  
 Moje veselje!  
 Veš moje želje?  
 Ljubil bi te;  
 Zmiraj pri tebi  
 Hotel bi stati;  
 Ljubljena Mati,  
 Zverzi me ne!

Kaj pa ti hočeš,  
Moja Kraljica,  
Sladka Devica!

De ti podam?  
Druziga nimam,  
Prosim pohlevno,  
Vzem' serce revno,  
Rad ti ga dam.

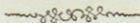
Pa ti, Kraljica,  
Si ga že vzela,  
In si ga vnela,  
Za te gori.

Mati preblaga!  
Ti ga ohrani,  
Hudimu vbrani,  
Reši ga ti!

~ ~ ~ vsabota

**O** Maria vsliši glas,  
Prosi za nas srote,  
De se Bog usmili nas,  
Usmili iz dobrote!  
Glej v pregrehi smo rojeni,  
Z lastnem greham obloženi,  
O pomagaj v sili,  
De se Bog nas vsmili.

Ljubi Jezus Kristus je  
 Se včlovečil v tebi,  
 Je z nebes ponižal se,  
 Služit nam, ne Sebi;  
 De bi grešne nas zveličal,  
 Nas pri Bogu poveličal,  
 Se do smerti križa  
 Zavolj nas poniža.

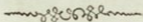


### **Pred žegnam (blagoslovam).**

Častimo Te, živi kruh angeljski!  
 O pravi Človek skup ino Bog nebeški!  
     Sveto, sveto, sveto,  
     Sveto, čez vse sveto  
 Jezusa Rešnje Teló  
 V svetimu zakramentu.

### **Po žegnu (blagoslovu).**

Nikdar nas ne zapusti,  
 O Jezus vse sladkosti!  
     Sosebno na zadnji čas  
     Bodi, Jezus! Ti pri nas.  
 Častito vsak čas bodi  
 Presladko imé Jezus,  
 Ino imé Marija!



## Zahvalna.

Hvala bod' Gospod Bogu!

Vse stvari ga zdaj molite!  
Stvarnika, dobrotnika

In Očeta ga častite!

Kerub, Seraf mu pojó,

Hvali zemlja in nebó.

Sveti, sveti, svet' Gospod!

Vse je polno tvoje hvale;  
Trume zvoljenih, o Bog!

Večno čast ti bodo gnale;

Vsi svetniki te časté,

Vsi pravični te slavé.

Češen bodi trojni Bog!

Oče, Sin in ti Duh sveti!  
Cerkve tvoje nauk ves

Moramo zvesto verjeti;

Jezus Kristus, božji Sin,

Je zapustil ga v spomin.

O preljub' Zveličar naš!

Kolka je ljubezen tvoja!

V grehe sim bil zakopan,

Revna je bla duša moja,

Ti pa prideš k nam na svet,

Smert, pekel in greh zatret.

Večni Bog in kralj nebes  
 Se poniža brat nam biti;  
 Nam živi in nam vmerje,  
 Nam nebesa zaslužiti;  
 Njega sveta rešnja kri  
 Nas očisti vse ljudi.

Milostljiv nam bodi dans,  
 Pota v grehe nam zagradi;  
 Sveti in preljubi Bog!  
 Daj, de stor'mo dobro radi.  
 V tebe upamo vsak čas,  
 De ne boš zaverigel nas.



# I n h a l t.

## M e s s l i e d e r.

|    |                                           | Seite. |
|----|-------------------------------------------|--------|
| 1. | Wir werfen uns darnieder . . . . .        | 3      |
| 2. | Vater, deine Kinder treten . . . . .      | 7      |
| 3. | Hier liegt vor deiner Majestät . . . . .  | 10     |
| 4. | Herr ich glaube, Herr ich hoffe . . . . . | 14     |
| 5. | Jesus rief zu sich die Kleinen . . . . .  | 17     |
| 6. | Schreckenstag und Trauerstunde . . . . .  | 21     |

## Frohleichnamslieder.

|    |                                         |    |
|----|-----------------------------------------|----|
| 1. | Komm, o fromme Christenschaar . . . . . | 23 |
| 2. | Deinem Heiland, deinem Lehrer . . . . . | 24 |
| 3. | Seh't den Leib dahin gegeben . . . . .  | 26 |
| 4. | Großer Gott wir loben dich . . . . .    | 27 |

## F a s t e n l i e d.

|  |                                        |    |
|--|----------------------------------------|----|
|  | Laß mich deine Leiden singen . . . . . | 29 |
|--|----------------------------------------|----|

10

Osterlieder.

1. Jauchzet Himmel, freut euch Welten . . . . . 31  
2. Der Heiland ist erstanden . . . . . 32

Aloisi-Lied.

- Sieh' auf uns herab von Oben . . . . . 34

Marienlied.

- O Maria steh' uns bei . . . . . 37

Deutsches Segenlied.

- Wir ehren dich lebendiges Engelsbrod . . . . . 38

Schullieder.

1. Heil'ger Geist, komm' zu verbreiten . . . . . 38  
2. Guter Gott auch heute wieder . . . . . 39

Prüfungslied.

- Bestanden ist die Probe . . . . . 40

Volks hymne.

- Gott erhalte, Gott beschütze . . . . . 41

~~~~~  
Cesarska pesem.

- Bog ohrani, Bog obvari 42

31

32

34

37

3

